

Umgang mit Rechtsextremismus an Schulen

Beitrag von „mjisw“ vom 29. Juni 2023 13:34

Zitat von Quittengelee

Jaja, genau. Nur so am Rande erwähnt aber du wolltest doch mal sagen, **dass Linke eben irgendwie schon das größere Problem darstellen**. Weil die erkennt man gleich an ihren systemumstürzenden Aufklebern.

Wo liest du das jetzt schon wieder? Ich wollte ausdrücken, dass in meiner Region sogar die linke Szene (die ich klar als weniger akut gefährlich im Hinblick auf Terrorismus etc. eingeordnet habe) deutlich präsenter im öffentlichen Leben ist als die rechte. Und damit wollte ich untermauern, dass in meiner Region kein akutes Problem mit Rechtsextremismus im öffentlichen Leben/Raum besteht. Das mag bei dir ganz anders aussehen, kann ich völlig verstehen - aber dann sei doch nicht so anmaßend, hier meine Lebenswirklichkeit aus der Ferne beurteilen zu wollen.

Deine Wahrnehmung und dein Leseverständnis sind so selektiv, dass es kaum erträglich ist.

Hör auf, Leuten die Worte im Mund zu verdrehen - dass ist einerseits beleidigend und wirft andererseits kein gutes Licht auf dich. Es ist einfach nur ein plumper Versuch, andere Leute die diskreditieren, ein billiger Versuch der Meinungsmanipulation.

Zitat von Antimon

Ich glaube, das ist genau das, was manche Leute hören wollen. Insofern macht der alles richtig in dem Sinne, dass die Fraglichen dann doch wieder CDU anstatt der AfD wählen.

Und ich finde, er macht sich komplett unglaubwürdig. Er ist einfach ein ganz schlechter Populist. Fast jeder weiß, dass die CDU darauf abschielt, mit den Grünen zu koalieren. Diese kleinen Spitzen von BlackRock-Merz sind doch nicht für voll zu nehmen in meinen Augen.

Er wollte die AfD auch mal halbieren - hat ja super geklappt. 😄

Zitat von Quittengelee

Dass die Polizei zum Beispiel ein massives Problem mit Rechtsxtremismus in den eigenen Reihen hat, bekommst du logischerweise nur mit, wenn du dich damit beschäftigst und nicht, wenn du durchs Stadtzentrum schlenderst.

"Massives Problem" ist erst mal eine subjektive Einschätzung deinerseits. Schau dir mal an, wie viele Polizeibeamte es in Deutschland gibt, und setze das in Relation mit der Anzahl der Fälle von rechtsradikalen oder - extremen Strukturen (idR Chatgruppen).

Solchen Fällen muss nachgegangen werden, keine Frage, aber:

Es gibt etwa 322.600 Polizeibeamte in Deutschland. Ich finde es einfach schlimm, mit welcher Leichtigkeit diese pauschal unter den Verdacht gestellt werden, rechtsradikal- oder extrem zu sein.

Und natürlich wird auch von linker Seite bewusst versucht wird, die Polizei zu diskreditieren und innerstaatlich zu schwächen.

Aber gut, schaffen wir die Polizei doch einfach am besten ab, sind ja wohl eh alles B... - wie mir die Aufkleber in der Stadt mitteilen wollen...

[Zitat von Quittengelee](#)

Was ich gelesen habe, funktioniert das leider nicht, sondern treibt im Gegenteil den Rechten noch mehr in die Arme, weil Rechtsprech salonfähig gemacht wird.

Viele haben es bisher immer noch nicht gecheckt, dass dieses Hinundhergeschiebe von Schuld die Sache nicht gerade besser für die eigene Position macht. Immer weiter so!